Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 83 (1976)

Heft: 1

Rubrik: Tagungen und Messen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tagungen und Messen

Textiltechnologisches Kolloquium der ETH

Wintersemester 1975/76
Jeweils am Donnerstag, 17.15—19 Uhr
Hörsaal D 45, Chemiegebäude der ETH, Universitätsstr. 6, 8006 Zürich

Eintritt frei

Thema:

Qualität der Textilerzeugnisse und deren Bedeutung für die Konkurrenzfähigkeit

15. Januar 1976

Dr. G. Stamm, Eidg. Materialprüfungs- und Versuchsanstalt für Industrie, Bauwesen und Gewerbe: «Brennverhalten von Textilien».

5. Februar 1976

Prof. Dr. Ir. W. F. Du Bois, Institut de Recherches sur la Conservations et la Transformation des Produits Agricoles, Holland: «Auswirkung von Fasereigenschaften auf Herstellung und Qualität textiler Produkte».

19. Februar 1976

Dr. A. Lauchenauer, Raduner & Co. AG: «Produkt- und Verfahrensinnovation in der Textilindustrie durch Forschung und Entwicklung».

Stimmungstief überwunden

Der Frühjahresveranstaltung der Internationalen Herren-Mode-Woche Köln 1976 vom 27.—29. Februar sehen alle beteiligten Wirtschaftskreise mit gespannten Erwartungen entgegen. Soll doch dieser Testmarkt mit weltweiter Ausstrahlung aufschlussreiche Anhaltspunkte für den weiteren Verlauf der Konjunktur innerhalb der Herrenmode-Wirtschaft liefern. Denn es ist unbestritten, dass diese Fachmesse als anerkannte Institution in wirtschaftlicher und modischer Hinsicht ganz entscheidend zur Transparenz von Markt und Meinungen beiträgt. Da die Internationale Herren-Mode-Woche erfahrungsgemäss von der ausstellenden Wirtschaft auch als letzter Test für die neuen Herbst- und Winterkollektionen genutzt wird, ist für alle beteiligten Gruppen eine grosse Marktnähe gewährleistet.

Belebungstendenzen zeichnen sich ab

Die Auftrags- und Beschäftigungslage wird in der Bekleidungsindustrie derzeit als recht zufriedenstellend bezeichnet. So wird in Branchenkreisen davon gesprochen, dass sich erste spürbare Belebungserscheinungen abzeichnen. Das zeigen auch die nüchternen statistischen Zahlen. So konnte in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres in der Mengenproduktion von Herrenanzügen ein Zuwachs von 9,9 % erzielt werden. An zweiter Stelle rangieren Sakkos mit einem Plus von 6,5 %. Den dritten Platz nimmt mit einer Zunahme von 4,7 % die Produktgruppe Hosen ein. Dagegen war nur noch bei Mänteln und Umhängen ein Rückgang von 3,2 % zu verzeichnen. Auch aus Kreisen der Wirtschaftsforschungsinstitute ist zu hören, dass das Stimmungstief in der Bekleidungsindustrie überwunden zu sein scheint.

Da die Bekleidungsindustrie zudem stärker auf den Auslandsmärkten Fuss fassen konnte, soll die Frühjahrsveranstaltung der Internationalen Herren-Mode-Woche Köln vor allem auch zum weiteren Ausbau des Exportgeschäftes genutzt werden. Ist doch der hohe Auslandsanteil von fast 30 % an dem Gesamtbesuch ein deutlicher Beweis dafür, wie stark diese Frühjahrsmesse international beachtet und genutzt wird.

Jubiläum

Messedirektor Schwanck 60 Jahre alt

Am 19. Januar 1976 begeht Gottfried Schwanck, Geschäftsführer der Messe- und Ausstellungs-GmbH Köln seinen 60. Geburtstag. Schwanck, in Köln geboren, studierte nach seinem Abitur am Humanistischen Gymnasium in Jena Jura und Volkswirtschaft in München.

Nach Kriegsende und Entlassung aus der Gefangenschaft 1947 arbeitete Gottfried Schwanck zunächst als Hotelkaufmann im In- und Ausland und bereiste u. a. die USA, Südamerika, die UdSSR und China.

Seit mehr als 25 Jahren ist Gottfried Schwanck im Messewesen tätig, das er 1949 als Aussteller der ersten deutschen Bauausstellung in Nürnberg erstmalig kennenlernte. Er machte sich als Ausstellungsunternehmer in Süddeutschland selbständig und organisierte in den 50er Jahren eine Vielzahl von Fachveranstaltungen und Verbraucherausstellungen. Dazu gehörten u. a. die Gastronomische Fachschau und mehrere Kosmetik- und Modemessen in München sowie Verbraucherausstellungen in Nürnberg. Von 1954 bis 1959 war Schwanck in leitender Position für die Münchener Messe- und Ausstellungsgesellschaft mbH tätig, bis er 1959 nach Köln berufen wurde. Dort war er vor allem für die Grossveranstaltungen und die Fachmessen verantwortlich, die Anfang der 50er Jahre in Köln gegründet wurden.

Seit April 1971 ist Schwanck Direktor der Messe- und Ausstellungs-GmbH Köln, deren verantwortliche Geschäftsführung er mit Direktor Dieter Ebert teilt, nachdem er bereits vorher als Prokurist und stellvertretender Geschäftsführer an der erfolgreichen Entwicklung des Messeplatzes Köln wesentlich mitgewirkt hat. Sein Geschäftsführungsbereich umfasst zahlreiche international führende Fachmessen und Fachausstellungen, an deren Aufbau und marktgerechter Weiterentwicklung Schwanck massgeben-